



Argentinien zu Gast in Leipzig Das Programm in Kürze

Donnerstag, 18. März 2010

- 11.45 Uhr Pressekonferenz
Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010
Messegelände Leipzig
Konferenz-Raum M8, Messehaus, Tagungsbereich, Ebene -1
- 16.00 – 17.00 Uhr Im Gespräch: Tununa Mercado & Carlos Gamarro
“Dichtung – eine Erörterung bis in die Gegenwart”
Leipzig liest Forum International, Halle 4, Stand B502
Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010
- 20.00 Uhr Lesung mit Timo Berger und Odile Kennel
“Argentinische Lyrik - eine Anthologie zeitgenössischer Stimmen”
Café Rico, Lauchstädter Str. 22, 04229 Leipzig
Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010
gemeinsam mit dem Christian Lux Verlag (luxbooks), Wiesbaden

Timo Berger (Herausgeber) und Odile Kennel (Übersetzerin) präsentieren
ihr Buchprojekt “Argentinische Lyrik - eine Anthologie zeitgenössischer
Stimmen”, das im Herbst im Christian Lux Verlag (luxbooks), Wiesbaden,
erscheinen soll.

Freitag, 19. März 2010

- 11.30 – 12.30 Uhr Im Gespräch: Tununa Mercado & Laura Alcoba
“Berichte aus dem Exil”
Argentinischer Gemeinschaftsstand, Halle 4, Stand C 305
Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010
- 15.00 – 16.00 Uhr **Argentinien liest: Pablo Ramos**
Lateinamerikanische Literatur: Zeitgenössische Prosa zwischen
Tradition und zweihundertjährigem Jubiläum
spanisch-deutsche Lesung
Moderation: Carlos Gamarro
Gemeinschaftsstand Lateinamerika, Halle 4, Stand C302



Argentina, *cultura en movimiento* culture in motion *Kultur in Bewegung*

2010, Bicentenario de la República Argentina · 2010, Bicentennial of the Argentine Republic · 2010, Zweihundertjähriges Jubiläum Argentinien

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010
gemeinsam mit der Botschaft der Republik Argentinien

21.00 Uhr Argentinischer Abend: Musik & Literatur

**Lesungen argentinischer Schriftsteller mit Musik des argentinischen
Komponisten und Musikers Luis Stazo**

Grafischer Hof Tangomanie, Hans-Poeche-Str. 2-4, 04103 Leipzig

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010
gemeinsam mit dem Verlag Klaus Wagenbach

Samstag, 20. März 2010

11.30 – 12.30 Uhr **Argentinien liest: Lesung mit Félix Bruzzone**

Moderation: Pablo Ramos

Argentinischer Gemeinschaftsstand, Halle 4, Stand C 305

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

13.00 – 14.00 Uhr **Argentinien liest: Lesung mit Laura Alcoba**
**Lateinamerikanische Literatur: Zeitgenössische Prosa zwischen
Tradition und zweihundertjährigem Jubiläum**

spanisch-deutsche Lesung

Moderation: Carlos Gamarro

Gemeinschaftsstand Lateinamerika, Halle 4, Stand C302

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010
gemeinsam mit der Botschaft der Republik Argentinien

15.00 – 16.00 Uhr Konferenz

Keiner wusste davon: Täter und stumme Zeugen

Mitwirkende: Carlos Gamarro

Argentinischer Gemeinschaftsstand, Halle 4, Stand C 305

20.00 – 21.00 Uhr **Lesung: Gedichte von Jorge Luis Borges**

mit Prof. Alfonso de Toro (Universität Leipzig) und

Marco Thomas Bosshard (Wagenbach Verlag)

Café Rico, Lauchstädter Str. 22, 04229 Leipzig

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010
gemeinsam mit dem Verlag Klaus Wagenbach, Berlin

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations · Krögerstrasse 2 · 60313 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 13388037 · Fax: +49 69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de



Argentina, *cultura en movimiento* culture in motion *Kultur in Bewegung*

2010, Bicentenario de la República Argentina · 2010, Bicentennial of the Argentine Republic · 2010, Zweihundertjähriges Jubiläum Argentiniens

Sonntag, 21. März 2010

11.30 – 12.30 Uhr Lesung mit Tununa Mercado

Argentinien liest: Norah Lange

Argentinischer Gemeinschaftsstand, Halle 4, Stand C 305

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010
gemeinsam mit dem Lilienfeld Verlag

Die argentinische Schriftstellerin **Norah Lange** (*1905 und †1972 in Buenos Aires) gehörte zur Buenos Aires Avantgarde der 1920er und 1930er Jahre. Sie war nicht nur als Lyrikerin und Prosaschriftstellerin bekannt, sondern auch als extravagante und exzentrische Gattin des Lyrikers Oliverio Girondo.

14.00 – 15.00 Uhr Im Gespräch: Laura Alcoba & Félix Bruzzone

“Erinnerungen und Fiktion in der argentinischen Literatur”

Leipzig liest Forum International, Halle 4, Stand B502

Veranstalter: Argentinien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2010

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations · Krögerstrasse 2 · 60313 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 13388037 · Fax: +49 69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de



Argentinien zu Gast in Leipzig Die anwesenden argentinischen Autoren in Kürze

Laura Alcoba (*1968 in La Plata) lebte bis zu ihrem zehnten Lebensjahr in Argentinien, bevor sie 1979 aus politischen Gründen das Land mit ihrer Mutter verließ und nach Frankreich ging. Sie studierte Literatur und unterrichtet heute an der Pariser Universität. Ihr autobiografischer Roman *Manèges. Petite histoire argentine*. (Ü: Das Kaninchenhaus, deutsche Veröffentlichung geplant für 2010 bei Suhrkamp) ist ein fesselnder Bericht über das Leben in einer Diktatur aus der Sicht einer Siebenjährigen. Im Mittelpunkt steht „das Kaninchenhaus“ in La Plata; Fluchtpunkt für Laura und ihre Mutter. Das als Kaninchenfarm getarnte Haus diente der Widerstandsbewegung als geheime Druckerei. Laura musste dort ein geheimes Leben in ständiger Angst führen.

Félix Bruzzone (*1976 in Buenos Aires) studierte Literaturwissenschaften an der Universität von Buenos Aires. Einige seiner Kurzgeschichten, wie z.B. „Uno a uno, Buenos Aires/Escala 1:1“ und „En celo“, sind in Anthologien erschienen. 2007 veröffentlichte er seinen Erzählband *76*, in dem er sich in sieben Erzählungen mit den Kindern der „Verschwundenen“ der Diktatur befasst. Seinen ersten Roman *Los Topos*, ebenfalls eine Geschichte über ein verschwundenes Kind, legte er ihm Jahr 2008 vor. Beide Werke sollen 2010 in Deutsch und Französisch erscheinen.

Carlos Gamerro (*1962 in Buenos Aires) zählt zu den renommiertesten und produktivsten Vertretern der zeitgenössischen argentinischen Literaturszene. Er ist Schriftsteller, Übersetzer und Professor am Lehrstuhl für Literatur des 20. Jahrhunderts an der Universität von Buenos Aires. Themen wie Buenos Aires, argentinische Mythen oder die Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf die Gesellschaft beschäftigen den Autor und spiegeln sich in seinen Werken wider. Die Falklandinseln sind Thema seines ersten Romans *Las Islas* (1998), der von Kritikern hoch gelobt wurde.

Tununa Mercado (*1939 in Córdoba) zählt zu den bekanntesten zeitgenössischen Schriftstellern Argentiniens. In ihren Werken setzt sie sich mit der Erinnerung an eines der dunkelsten Kapitel der argentinischen Geschichte, der Militärdiktatur von 1976 bis 1983, auseinander. Die Autorin verbrachte mehrere Jahre im Exil: 1966-1970 in Frankreich; 1974-1986 in Mexiko. 1987 kehrte sie nach Argentinien zurück.

Pablo Ramos (*1967 in Avellaneda, Provinz Buenos Aires/Argentinien) gilt als einer der interessantesten neuen Autoren Argentiniens und wurde für seine nuancenreiche Prosa, die schonungslos und humorvoll zugleich ist, mit mehreren Literaturpreisen bedacht. Er widmete sich zunächst dem Schreiben von Gedichten und Kurzgeschichten. Mit der Veröffentlichung seines Debütromans *El origen de la tristeza* (2004) wurde der Autor



Argentina, **cultura en movimiento** culture in motion *Kultur in Bewegung*

2010, Bicentenario de la República Argentina 2010, Bicentennial of the Argentine Republic 2010, Zweihundertjähriges Jubiläum Argentinens

international bekannt. *Der Ursprung der Traurigkeit* (Suhrkamp, 2007) hat autobiographische Züge und beschreibt das Ende einer Kindheit zwischen Gescheiterten, Sonderlingen, Säufern und Zynikern in einem heruntergekommenen Viertel, in dem Gewalt und Hoffnungslosigkeit regieren. Hintergrund ist das durch Militärdiktaturen moralisch und wirtschaftlich heruntergekommene Argentinien der 80-er Jahre. Der Folgeroman *La ley de la ferocidas* (2007, Ü: Das Gesetz der Grässlichen, liegt noch nicht in deutscher Übersetzung vor) beschreibt das Leben des Protagonisten des ersten Romans als junger Erwachsener. Er ist zu Geld gekommen, wird aber von rastloser, unbestimmter Unzufriedenheit getrieben. Als liebesbedürftiges Scheusal nimmt er Zuflucht zu Drogen und Prostituierten.

Pressekontakt

Silvia Lenz - WBCO Public Relations · Krögerstrasse 2 · 60313 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 13388037 · Fax: +49 69 13388033 · Email: s.lenz@wbco.de